

LENCO



Gebrauchsanweisung

zum

LENCO-

Stereo-Plattenspieler L 70



Gebrauchsanweisung

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem Anschluß und der Inbetriebnahme des Plattenspielers genau durch!

1. Kontrolle und Bereitstellung des Apparates

Kontrolle. Prüfen Sie beim Auspacken das Gerät genau auf eventuelle Beschädigungen. Falls auf dem Transport ein Schaden entstanden ist, so bringen Sie den Plattenspieler sofort mit der kompletten Verpackung der Post oder Bahn und lassen Sie ein Schadenprotokoll aufnehmen. Wenn dieses Protokoll erstellt ist, sorgt dann die Transportanstalt für die kostenlose Rücksendung des Gerätes an uns zur Reparatur und übernimmt die Kosten dafür.

Stromspannungskontrolle. Die Apparate sind in der Regel auf 220 Volt Wechselstrom, 50 Perioden, eingestellt und können nicht auf andere Spannungen umgeschaltet werden. Wenn Sie aber speziell einen umschaltbaren Apparat bestellt haben, so sehen Sie in der Vertiefung für den Plattenteller ein rundes Loch mit dem Spannungswähler. Es sind darin die Spannungen 115, 145 und 225 Volt angegeben. Kontrollieren Sie nun, ob die schwarze Schraube bei der richtigen Spannung eingeschraubt ist. Apparate, die nur für 220 Volt bestimmt sind, erkennen Sie daran, daß diese schwarze Schraube fehlt.

Einbauvorbereitung. Wenn Sie den Plattenspieler auf einem Sockel montiert erhalten haben, so können Sie jetzt das Gerät zum Abspielen von Schallplatten bereitstellen, wie es in Abschnitt 2 beschrieben ist. Haben Sie jedoch ein Einbaugerät erhalten, so gehen Sie wie folgt vor: Legen Sie die jedem Gerät beiliegende Einbauschablone mit einem Kohlenpapier auf das Montagebrett. Zeichnen Sie den Ausschnitt auf das Brett und sägen Sie ihn dann aus. Montieren Sie die vier Federaufhängungen, wie es auf der Einbauschablone beschrieben ist.

2. Vorbereitung des Plattenspielers zum Abspielen von Platten

Lösen der Transportsicherungen. In der Vertiefung für den Plattenteller sehen Sie 2 rotmarkierte Transportsicherungsschrauben, die den Motor halten. Drehen Sie diese Schrauben nach links bis zum Anschlag. Beim Gerät auf Sockel sehen Sie 4 Schrauben. Die beiden inneren sind wie beim Gerät ohne Sockel zu lösen. Die beiden äußeren Schrauben — sie sind ebenfalls rot markiert — müssen gelöst und herausgenommen werden. Wir empfehlen Ihnen, diese Schrauben aufzubewahren, damit das Gerät bei einem eventuellen Transport wieder gesichert werden kann. Sie vermeiden dadurch Transportschäden!

Auflegen des Plattentellers mit dem Gummibelag. Der Plattenteller und der Gumibelag sind separat verpackt und können nun aufgelegt werden. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Auflegen die Tellerachse und das Loch im Plattenteller gut zu reinigen.

Einstellen der Armhebevorrichtung. Bringen Sie den Schalthebel vorne rechts auf die Stellung «PLAY». Fahren Sie mit dem Tonarm nach links gegen die Plattentellermitte und klappen Sie den Tonarm-Sicherungsclips nach hinten. Nehmen Sie den separat verpack-

ten Pick-up-Kopf aus seiner Verpackung und stecken Sie ihn auf den Tonarm. Befestigen Sie diesen Ansteckkopf mit der Stellschraube. Legen Sie nun irgendeine Schallplatte auf den Plattenteller. Entfernen Sie bei der Klangpatrone den Nadelschutz und legen Sie den Tonarm auf die Schallplatte. Führen Sie nun den Armheber von unten her gegen die Unterseite des Tonarmes, bis zwischen Armheber und dem kleinen Plastikzäpfchen auf der Unterseite des Tonarmes nur noch ein Zwischenraum von zirka 1 mm besteht. Ziehen Sie in dieser Stellung die seitlich angebrachte Schraube am Armheber fest an. Wenn Sie jetzt den Schallhebel auf die Stellung «ON» oder «OFF» bringen, so hebt sich der Tonarm von der Schallplatte ab. Richten Sie nun den Armheber so, daß sich das Plastikzäpfchen beim Bewegen des Tonarmes gegen die Plattenmitte hin genau in der Vertiefung des Armhebers bewegt. In der Stellung «OFF» ist das Gerät ausgeschaltet. Bei «ON» läuft der Motor, ohne daß sich der Tonarm senkt, und bei «PLAY» senkt sich der Tonarm auf die Schallplatte. Diese Vorrichtung schützt Ihre wertvollen Platten und die Nadeln.

Einstellen des Auflagedruckes. Hinten am Tonarm sehen Sie eine Stellschraube, mit der ein Gewicht verschoben werden kann. Eine Skala von 1—15 zeigt Ihnen die jeweilige Stellung an. Da jedoch die verschiedenen Patronentypen nicht gleich schwer sind, war es nicht möglich, gleichzeitig mit dieser Einteilung den Auflagedruck in Gramm zu verbinden. Zur Bestimmung des Auflagedruckes empfehlen wir Ihnen eine kleine Waage, wie sie überall erhältlich sind. Sie können sich dann für die verschiedenen Patronen die ermittelte Zahl zwischen 1 und 15 notieren und auf diese Art beim Wechseln der Patrone sofort den richtigen Auflagedruck einstellen. Die Veränderung des Auflagedruckes hat hauptsächlich bei Stereophonie-Platten eine Bedeutung.

Anschluß der Kabel. Stecken Sie das weiße Netzkabel mit dem schwarzen Stecker am Lichtnetz an. Das Pick-up-Kabel mit den 2 Bananensteckern wird an der Rückseite des Radioapparates angeschlossen. Dieser Anschluß ist bei den Radioapparaten in der Regel mit «Grammo», «Pick-up», «TA» oder dem Zeichen «Q» markiert. Stellen Sie nun den Radio auf «Grammo» ein und drehen Sie die Lautstärke auf. Ertönt nun beim Einschalten des Plattenspielers (Drehen des Schallhebers auf «ON» oder «PLAY») ein starkes Brummen aus dem Lautsprecher, so müssen die beiden Bananenstecker einfach vertauscht werden.

3. Abspielen von Schallplatten

Das Gerät ist jetzt spielbereit, sofern Sie Schallplatten mit 78 Touren oder Langspiellplatten mit $16\frac{2}{3}$, $33\frac{1}{3}$ oder 45 Touren abspielen wollen. Beachten Sie für das Abspielen von Stereophonie-Platten den speziellen Abschnitt 4.

Wählen der Saphirnadel, Abspielen von Schallplatten. Bei diesem Plattenspieler können viele verschiedene Arten von Klangpatronen verwendet werden. In jedem Fall ist aber die Normal- und die Langspielspitze bezeichnet und zwar die Normalnadel (für Platten mit 78 Touren) mit «N» oder «78» und die Langspielspitze (für Platten mit $16\frac{2}{3}$, $33\frac{1}{3}$ und 45 Touren) mit «L» oder «33+45». Legen Sie nun die Schallplatte auf und wählen Sie die richtige Nadel. Jetzt führen Sie den Tonarm so weit nach links, bis die Nadel senkrecht über den Anfangsrillen der Platte steht. Drehen

Sie nun den Schalthebel auf die Stellung «ON», so daß der Motor läuft und sich der Plattenteller dreht. Stellen Sie nun den Tourenzahlhebel (vorne links am Apparat) auf die der Schallplatte entsprechende Tourenzahl ein. Fahren Sie jetzt mit dem Schalthebel langsam auf die Stellung «PLAY», so daß sich der Arm senkt und die Nadel auf die Schallplatte aufgesetzt wird. Regulieren Sie die Lautstärke am Radio ein.

Wechseln der Schallplatte. Wenn die Schallplatte abgespielt ist, schaltet der Motor nicht automatisch aus. Sie drehen den Schalthebel auf die Stellung «ON», so daß sich der Arm von der Schallplatte abhebt. Jetzt führen Sie den Tonarm nach rechts in seine Ruhestellung und wenden die Platte oder legen eine andere auf. Dann wieder gleich vorgehen wie unter Abschnitt 3, «Abspielen von Schallplatten».

Ausschalten des Plattenspielers. Wenn Sie das Abspielen gänzlich unterbrechen wollen, so drehen Sie den Schalthebel bis auf die Stellung «OFF». Der Motor ist jetzt ausgeschaltet.

4. Abspielen von Stereophonie-Platten

Das Abspielen von Stereophonie-Platten erfordert eine spezielle Anlage mit zwei Lautsprechern, zwei Verstärkern oder einem Zweikanalverstärker. Wenn Sie eine solche Anlage besitzen, ist wie folgt vorzugehen:

Anschluß der Pick-up-Kabel zu den Verstärkern. Das Pick-up-Kabel mit den 2 Bananensteckern ist an einem der beiden Verstärker anzuschließen. Auf der Montageplatte des Gerätes sehen Sie einen Steckkontakt für das zweite Anschlußkabel. Verlangen Sie bitte ein solches Anschlußkabel in der gewünschten Länge (Distanz des Plattenspielers zum zweiten Verstärker oder Lautsprecher). Statt mit 2 Bananensteckern ist dieses Kabel nur mit einem Stecker versehen, der in den Steckkontakt auf der Montageplatte paßt. Sobald diese Anschlüsse gemacht sind, ist gleich vorzugehen, wie unter Abschnitt 2 beschrieben. Achten Sie aber darauf, daß zum **Abspielen von Stereo-Platten eine spezielle Stereo-Patrone** verwendet wird. Wir empfehlen Ihnen, zum Abspielen von normalen Langspielplatten einen zweiten Ansteckkopf mit einer Normalpatrone zu kaufen. Sie können auch die gewöhnlichen Langspielplatten über beide Lautsprecher abspielen und erhalten auch so einen Stereo-Effekt.

Verwendung von Magnetpatronen. Die Magnetpatronen haben einen viel größeren Frequenzbereich als die Kristallpatronen, und die Wiedergabe ist dementsprechend besser. Die Verwendung solcher Magnetpatronen wie z. B. «General-Electric», «Goldring», «ELAC» usw. bedingt aber einen Vorverstärker. Es ist aber unmöglich, alle die verschiedenen Typen und Möglichkeiten in diesem Büchlein zu beschreiben und zu erklären. Bei Unklarheiten bitten wir Sie höflich, unverbindlich Auskunft zu verlangen. Bedenken Sie immer, daß Sie ein erstklassiges Schweizer Produkt gekauft haben, mit dem Sie immer viel Freude haben sollen!

User instructions

Please read these operating instructions carefully before connecting and operating the record player.

1. Inspection and provision of the unit

Inspection. When unpacking, carefully inspect the unit for possible damage. If damage has occurred during transportation, return the record player complete with packing to the post office or railway and record a damage report. When this protocol is drawn up, the transport company will provide us with the free return of the equipment for repair and will bear the costs for this.

Power control. The devices are generally set to 220 volts of alternating current, 50 periods, and can not be switched to other voltages. If, however, you have specifically ordered a switchable device, you will see a round hole in the recess for the platter with the voltage selector. The voltages 115, 145 and 225 volts are indicated therein. Check whether the black screw is screwed in at the correct voltage. Units which are intended only for 220 volts, you will notice that this black screw is missing.

Installation preparation. If you have got the record player mounted on a base, you can now prepare the device for playing records as described in section 2. However, if you have a built-in unit, proceed as follows: Place the mounting template supplied with each unit with carbon paper on the plinth. Draw the cutout on the plinth and then cut it out. Mount the four spring suspensions, as described on the mounting template.

2. Preparation of the record player for playing discs

Releasing the transport locks. In the recess for the platter, you will see 2 red-marked transport safety screws that hold the engine. Rotate these screws to the left until they stop. On the unit with a base you will see 4 screws. The two inner ones must be loosened as in the case without a base. The two outer screws - they are also marked red - must be loosened and removed. We recommend that you keep these screws in order to secure the unit in case of possible transport. You avoid transport damage!

Placing the platter with the rubber mat. The platter and the rubber mat are packed separately and can now be placed. We recommend that you clean the platter spindle and the hole in the platter before mounting.

Adjusting the lifting device. Set the shift lever in the front right to the «PLAY» position. Move the tonearm to the left against the center of the platter and fold the tone arm securing clip backwards. Take the separately packaged

pick-up head from its packaging and plug it onto the tone arm. Fasten this plug-in head with the set screw. Place some record on the platter. Remove the needle guard from the cartridge and place the tonearm on the record. Now, move the arm lifter against the underside of the tone arm from below until there is only a gap of about 1 mm between the arm lifter and the little plastic tip on the underside of the tonearm. In this position, tighten the screw on the side of the arm lifter. Now, when you move the shift lever to the «ON» or «OFF» position, the tone arm is lifted off the record. Now position the arm lifter so that the plastic cup moves exactly in the recess of the arm lifter as the arm is moved towards the center of the plate. The unit is switched off in the «OFF» position. In «ON» position, the motor runs without lowering the tonearm, and «PLAY» lowers the tonearm to the record. This device protects your valuable records and needles.

Adjusting the tracking force. At the rear of the tonearm you can see a set screw, which can be used to move a weight. A scale of 1-15 shows you the position. However, since the different types of cartridges are not of the same weight, it was not possible to combine the support pressure in grams with this division. We recommend a small scale for determining the tracking force, as they are available everywhere. You can then write down the determined number between 1 and 15 for the different cartridges, and in this way, immediately change the cartridge to the correct tracking force. Changing the tracking force is mainly important for stereophonic records.

Connecting the cables. Plug the white power cord with the black plug in to the wall socket. The pick-up cable with the 2 banana plugs is connected on the back of the radio set. This connection is generally marked with «Grammo», «Pick-up», «TA» or the character «Q» for the radio sets. Now set the radio to «Grammo» and turn the volume up. If a loud buzzing from the loudspeaker occurs when the turntable is turned on (turning the control lever to «ON» or «PLAY»), the two banana plugs must simply be interchanged.

3. Playing records

The unit is now ready to play if you want to play record discs with 78 rpm or LP's with 16 $\frac{2}{3}$, 33 $\frac{1}{3}$ or 45 rpm tracks. Note the special section 4 for playing stereophonic records.

Selecting the sapphire needle, playing records. In this record player many different types of sound cartridges can be used. In either case, however, the normal and the long play points are indicated, namely the normal needle (for records with 78 tracks) with «N» or «78» and the long play tip (for 16 $\frac{2}{3}$, 33 $\frac{1}{3}$ and 45 tracks) «L» or «33 + 45». Now place the record and select the correct needle. Now, move the tone arm to the left until the needle is perpendicular to the top of the record.

Turn the lever to the «ON» position so that the motor is running and the platter is rotating. Now set the speed lever (front left of the unit) to the speed number corresponding to the record. Now slowly move to the «PLAY» position with the shift lever so that the arm is lowered and the needle is placed on the record. Adjust the volume on the radio.

Changing the record. When the record has been played; The motor does not switch off automatically. Turn the lever to the «ON» position so that the arm is lifted off the record. Now move the tone arm to the right into its rest position and turn the record or place another. Then repeat the same procedure as described in Section 3, «Playing Records».

Turning off the record player. If you want to interrupt playback completely, turn the control lever to the «OFF» position. The motor is now switched off.

4. Playing stereophonic records

Playing stereophonic records requires a special system with two loudspeakers, two amplifiers or a two-channel amplifier. If you have such a system, proceed as follows:

Connecting the pick-up cables to the amplifiers. The pick-up cable with the 2 banana plugs must be connected to one of the two amplifiers. On the mounting plate of the unit you will see a plug-in contact for the second connection cable. Please ask for such a connection cable in the desired length (distance of the record player to the second amplifier or loudspeaker). Instead of using 2 banana plugs, this cable is only fitted with a plug that fits into the plug-in contact on the mounting plate. Once these connections are made, proceed as described in section 2. **However, make sure that a special stereo cartridge is used to play stereo discs.** We recommend that you buy a second plug-in head with a normal cartridge for playing normal long-life records. You can also play the usual LPs on both speakers and get a stereo effect.

Use of magnetic cartridges. The magnetic cartridges have a much larger frequency range than the crystal cartridges, and the playback is accordingly better. The use of such magnetic cartridges, such as «General Electric», «Goldring», «ELAC» etc., requires a preamplifier. It is, however, impossible to describe and explain all the different types and possibilities in this booklet. If you have any questions, please do not hesitate to contact us. Always remember that you have bought a first-class Swiss product with which you should always have a lot of fun!